



Dresden.
Dresdner



Programm

**21. Interkulturelle Tage 2011
vom 18. September bis 2. Oktober**

Zusammenhalten – Zukunft gewinnen



Zusammenhalten – Zukunft gewinnen



Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zu den Interkulturellen Tagen 2011. In den nächsten zwei Wochen erwartet Sie ein prall gefüllter Veranstaltungskalender. Menschen aus aller Welt geben Einblick in ihre Kultur und möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Sie können tibetischer Musik lauschen, eine ganz ungewöhnliche Reise nach Jerusalem erleben oder durch Dresden radeln und dabei den Spuren polnischer Dichter und Künstler folgen.

Bunt und lebendig feiern die Akteure des Interkulturellen Straßenfestes am 24. September. Während Tänzer mit farbenfrohen Kostümen über die Bühne wirbeln, bewirten multikulturelle Vereine ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten. Diese Vielfalt ist gut und wichtig. Denn was verbindet Menschen so schnell und einfach wie Musik und Tanz, Essen und Trinken? Diese Sprache der Sinne zeigt, wie reich und lebendig eine Gesellschaft ist, in der sich die verschiedenen Gruppen mit Achtung, Toleranz und Respekt begegnen. Und sie ist ein wunderbares Mittel um Barrieren zu überwinden, die durch Unwissenheit und Unkenntnis entstehen. Wer sich auf das bunte Fest einlässt, wird entdecken, dass das scheinbar „Fremde“ auch vertraute Züge hat.

Dresden präsentiert sich gern von seiner weltoffenen Seite: Touristen fühlen sich hier wohl. Kirchentag und Frauen-Fußball-WM waren ein voller Erfolg. Bei einigen der hier ansässigen Forschungsinstitute stammen mehr als die Hälfte bis drei Viertel der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Ausland. An den Dresdner Hochschulen liegt der Ausländeranteil bei etwa zehn Prozent. Wir haben in unseren Orchestern großartige, internationale Musiker. In Handel und Gastronomie setzen Zuwanderer frische und wichtige Akzente. Dennoch sind die Ausländer im Alltag oft noch zu wenig integriert. Demonstrationen von Rechtsextremen oder rassistisch motivierte Gewalt zeigen, dass Weltoffenheit in unserer Stadt noch nicht überall gelebt wird.

Lassen Sie uns deshalb auch mit den Interkulturellen Tagen ein Zeichen für ein solidarisches Miteinander der verschiedenen Kulturen setzen. Denn nur so gestalten wir, ganz im Sinne der Ziele der Oberbürgermeisterin

Helma Orosz für das Jahr 2025, Dresden lebenswert und offen für Menschen aus aller Welt!

Damit wir das großartige Programm der Interkulturellen Tage genießen können, haben sich zahlreiche Vereine, Initiativen und Künstler seit Wochen mit viel Elan und Fantasie auf das Event vorbereitet. Für ihren Einsatz möchte ich allen Akteuren herzlich danken! Sie bringen Farbe in die Stadt! Gemeinsam mit der Schirmherrin der Veranstaltung Helma Orosz wünsche ich allen Besuchern ebenso wie den Beteiligten eine erlebnisreiche Zeit.



Dirk Hilbert
Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden



Herzlich Willkommen

Liebe Dresdnerinnen und Dresdner, sehr geehrte Gäste unserer Stadt,

wir freuen uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr zu den Interkulturellen Tagen einladen können. Die Veranstaltungen sind zu Begegnungsorten für einen interkulturellen Dialog geworden und bieten die Möglichkeit der kulturellen und politischen Bildung. Bildung ist für alle Menschen ein hohes Gut. Dabei dürfen wir aber auch die bestehenden Ungleichheiten nicht vergessen. Chancengleichheit im Leben, auch durch den Besuch von Kindergarten und Schule, durch die Möglichkeiten einer Berufsausbildung oder eines Studiums, ist noch nicht immer eine Selbstverständlichkeit. Die Begegnung von Menschen verschiedener Herkunft soll das gemeinsame Zusammenleben in unserer Stadt fördern und helfen Vorurteile abzubauen. Für eine gelungene Integration ist es notwendig, dass alle Dresdnerinnen und Dresdner, egal wo sie geboren sind, daran mitwirken. Integration ist eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Wir wollen, dass sich viel mehr Bürgerinnen und Bürger, Einrichtungen der Bildung und Kultur, der Wissenschaft, Unternehmen und Medien dafür engagieren. Integration muss in der Mitte der Gesellschaft verankert werden, nur so können wir die Herausforderungen der Zukunft bewältigen.

Am 18. September beginnen die Interkulturellen Tage und es erwartet Sie ein vielfältiges Programm. Blättern Sie selbst in diesem Programmheft und Sie werden feststellen, das Angebot reicht von Lesungen, Referaten und Diskussionen über Ausstellungen, Filme, Musik- und Theatervorstellungen bis hin zu Kinderveranstaltungen, Fahrradtouren und dem Familiensportfest. Bei den über 70 Veranstaltungen ist für jeden etwas dabei. Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele interessante Begegnungen zu den Interkulturellen Tagen in Dresden!



Dr. Uta Kruse

Integrations- u. Ausländerbeauftragte



Dr. Asad Mamedow

Geschäftsführer des Ausländerrates

Veranstaltungen

■ Sonntag, 18. September

- 10.30 Uhr Katholische Kirche St. Paulus (Dresden-Plauen),
Bernhardstraße 42
Gottesdienst
anlässlich der Interkulturellen Tage 2011
Veranstalter: Ökumenisches Informationszentrum e. V.,
Katholische Gemeinde St. Paulus Dresden
- 13.30 Uhr Kulturrathaus, Königstraße 15,
Foyer des Clara-Schumann-Saales
Interkultureller Ratsschmaus
Der Erste Bürgermeister Dirk Hilbert lädt in Vertretung
der Oberbürgermeisterin zu Kulinarischem und
Gesprächen rund um das Thema Integration.
- 15–17 Uhr Kulturrathaus, Königstraße 15
**Festliche Eröffnung der Interkulturellen Tage
durch den Ersten Bürgermeister Dirk Hilbert**
WuShu, Sur, Balalajka, u. a.
Moderation: Ana Contreras, Andreas Grosse
Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen
zur Verfügung.
Veranstalter: Büro der Integrations- und Ausländer-
beauftragten der Landeshauptstadt Dresden und
Ausländerrat Dresden e. V.



täglich
10–24 Uhr
bis Ende Oktober

LadenCafé aha, Kreuzstraße 7

Habariya Safari – Tansania im Dialog der Kulturen
Ausstellung ausgewählter Fotos

Unter dem Thema „Kommunikation und Entwicklungs-Sozialarbeit“ besuchte eine Gruppe aus Dresden im Sommer 2010 Nichtregierungsorganisationen: ein Lepradorf, lokale Radios und Partner eines Ökumenischen Jugendaustausches. Veranstaltungen zu Land, Leuten, Kultur, Religion, Projekten und den aktuellen wirtschaftlichen Problemen begleiten die Ausstellung.
www.infozentrum-dresden.de

Veranstalter: INKOTA-netzwerk e. V.

20 Uhr

Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus,
Glacisstraße 28

Konzert mit Dechen Shak-Dagsay (Tibet) und Ensemble (Schweiz)

Die in der Schweiz lebende tibetische Sängerin gilt weltweit als eine der herausragendsten Künstlerinnen ihrer Heimat, mehrfach hat sie in den vergangenen Jahren für den Dalai Lama gesungen, ihre CDs wurden mit Preisen (u. a. dem „Tibet Music Award“) ausgezeichnet. Mit ihrer aktuellen Produktion „Jewel“ versteht sie es meisterhaft, die jahrtausendealte Tradition tibetischer Mantren respektvoll und mutig im 21. Jahrhundert aufleben zu lassen. Musik, die edel, klar und schön ist und eine universelle Gültigkeit besitzt.

Eintritt: 24 Euro, ermäßigt: 18 Euro

Veranstalter: Konzert- und Theateragentur
Andreas Grosse



20 Uhr Projekttheater Dresden, Louisenstraße 47

Reise nach Jerusalem

Würden Sie in ein Kriegsgebiet reisen, um einen Freund zu besuchen? Anna tut es. Sie bricht auf in ein Land, das sie nur als Phantom aus den Nachrichten kennt: Palästina.

Das Stück basiert auf dem Reisetagebuch der Schauspielerin Julianna Herzberg, das im August 2006 während des 33-Tage-Krieges zwischen Israel und der libanesischen Hisbollah entstand. Der Monolog ist ein bewegendes Plädoyer gegen Wahnsinn und Willkür des Krieges, wo immer er stattfindet.

Regie: Veronika Steinböck, Spiel: Julianna Herzberg,

Dramaturgie: Franziska Fuhlrott,

Musik: checkpoint 303

Veranstalter: Theater La Lune e. V.

■ Montag, 19. September

9 Uhr medien@age – die Neue Jugendbibliothek,
Waisenhausstraße 8

„Das Leben ist jetzt!“ –

Chinas Jugend im Aufbruch (ab Klasse 8)

Landeskunde, politische Situation, Umwelt, individuelle Chancen in einem totalitären Staat, Sport, Liebe – kurz das ganze Lebensumfeld der jungen Generation im Land der Mitte kommt in modernen Texten und Filmbeiträgen zum Ausdruck.


Anmeldung unter Telefon: (0351) 4 86 17 81

Veranstalter: medien@age, Städtische Bibliotheken
Dresden



17–19 Uhr Treff am Glockenspielpavillon, Japanisches Palais
Wir spielen Boule!
Wir laden zum Mitspielen ein.
Veranstalter: NaturFreunde Dresden e. V.

19.30 Uhr Brücke/Most-Stiftung, Reinhold-Becker-Straße 5
Lebenslinien. Menschen in Afrika und Europa
Ausstellungseröffnung
Die Ausstellung „Lebenslinien. Menschen in Afrika und Europa“ zeigt Portraits von Menschen aus Deutschland, Österreich, Ungarn, Burkina Faso und Südafrika, die das 50. Lebensjahr überschritten haben. Diese Menschen zeigen uns, wie sie sich engagieren für Andere, für die Gemeinschaft und wie sie dadurch ihre Welt gestalten. Darüber wollen wir bei der Eröffnung der Ausstellung auch mit dem Publikum ins Gespräch kommen!
Veranstalter: Brücke/Most-Stiftung,
EU-Projekt „Global Generation“

nach Vereinbarung  Dresdner Schulen
90 Minuten bis Polen
Workshop für Schulklassen
In zwei Einheiten je 45 Minuten erzählen in Dresden wohnende Polen auf altersgerechte Weise über ihr Land. Spielerisch bringen wir den Kindern und Jugendlichen die Kultur, Sprache und Tradition des Landes näher.
Anmeldung und Terminvereinbarung unter conduco.info@yahoo.de
www.conduco-info.com
Veranstalter: Conduco e. V.



■ Dienstag, 20. September

- 9–11 Uhr  medien@age – die Neue Jugendbibliothek,
Waisenhausstraße 8
Living Library – Lebendige Bibliothek (ab Klasse 6)
Gesprächsrunden in kleinen Gruppen mit Gästen aus:
Indien, China, Südamerika, Afrika, Südeuropa
Kultur und Lebensweise, aktuelle Probleme im
Herkunftsland oder in Dresden können im direkten
Gespräch erfragt werden. Dabei fungieren Gäste als
„lebendige Bücher“, die eine bestimmte Zeit „ausge-
liehen“ werden. Spiele, Lieder, Gebrauchsgegenstände
ergänzen die Informationen.
Anmeldung unter Telefon: (0351) 4 86 17 81
Veranstalter: medien@age, Städtische Bibliotheken
Dresden
- 15–17 Uhr Treff: Neues Rathaus, Goldene Pforte
Bunt und grün ist unsere Stadt
Kleine Stadtwanderung (ca. 2 Stunden, leichte Tour)
mit Picknick. Wir NaturFreunde möchten vor allem
Neu-Dresdnern unsere Stadt zeigen, über sächsische
Geschichte und Traditionen berichten. Zum Picknick
können alle Teilnehmer beitragen, vielleicht entsteht so
ein international-sächsisches Buffet ...
Veranstalter: NaturFreunde Dresden e. V.



19.30 Uhr Brücke/Most-Stiftung, Reinhold-Becker-Straße 5

Mehrsprachigkeit als Chance

Gespräch und Konzert


Lucie Ceralová spricht eine Sprache, die keine Grenzen kennt und die keine Übersetzer braucht – die Sprache der Musik. Die aus Tschechien stammende Germanistin und Opernsängerin, die seinerzeit erste Stipendiatin der Brücke/Most-Stiftung, führte Konzerte in die meisten europäischen Länder. Sie lebt mit ihrem deutschen Ehemann in Dresden und erzieht ihre Tochter zweisprachig. Das Publikumsgespräch soll die Künstlerin und einige Aspekte der Mehrsprachigkeit in unserer Gesellschaft vorstellen. Der Abend wird musikalisch umrahmt – am Flügel wird Lucie Ceralová von ihrer Pianistin Eva Šilarová begleitet. Die Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft von Frau Dr. Jarmika Krejčíková, Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Dresden, statt und wird vom Freistaat Sachsen gefördert.

Moderation: Šárka Atzenbeck, Schola Iudus e. V.

Veranstalter: Tschechisch-slowakischer Bildungsverein Schola Iudus e. V.



■ Mittwoch, 21. September

- 15 Uhr Technische Sammlungen, Junghansstraße 1–3
 **Das Erlebnisbad – Spielen, Knobeln und Staunen im Reich der Mathematik** (6–14 Jahre)
Die Sprache der Mathematik ist international. Hast du schon einmal in einer Seifenblase gestanden, einen Geheimcode entziffert oder bist du durch einen gewaltigen Knoten geklettert? Über 100 Experimente laden zum Mitmachen ein.
Veranstalter: Technische Sammlungen
- 19 Uhr Deutsch Russisches Kulturinstitut, Zittauer Straße 29
Dresden und Sankt-Petersburg. Künstlerische Begegnungspunkte
Vortrag von Dr. Krjlowa und Konzert mit Valeria Wedler
Veranstalter: DRKI e. V.
- 19 Uhr Rosa-Luxemburg-Stiftung, Martin-Luther-Straße 21
Vielfalt in Westafrika: ein Länderabend
Vortrag von Moromoke Nimota Raji
Der afrikanische Kontinent gilt heute als „Wiege der Menschheit“. Die wechselhafte Geschichte dieses einzigartigen Teils der Erde reicht von den frühen Hochkulturen, über die Entstehung mittelalterlicher Großreiche bis hin zur Kolonialisierung und den noch heute gültigen Staatsgrenzen. Genauso komplex und vielseitig wie die Geschichte dieses Kontinents sind die gesellschaftlichen, demographischen und politischen Zusammenhänge des afrikanischen Lebens.
Veranstalter: Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V.



19 Uhr Internationales Begegnungszentrum, H.-Zille-Straße 6
**FARBENfreude, vor dem Sturm –
Aquarellbilder von Nazanin Zandi**

Ausstellungseröffnung

Nazanin Zandi ist in Kerman/Iran geboren, in Florenz aufgewachsen, in Paris hat sie studiert und in Dresden ihre Töchter auf die Welt gebracht und ihr Zuhause gefunden. Sie zeigt in dieser Ausstellung „FARBENfreude, vor dem Sturm“ unter anderem Aquarellbilder, die mit spontaner, leichter Federführung auf ganz seltenem Papier aus der DDR entstanden sind.

Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.

19–21 Uhr Johannstädter Kulturtreff, Eisenstraße 35
Blickpunkt Wald – Umweltschutz ist auch Kultur

Einführender Vortrag und Diskussion

Themenabend zur Bedeutung des Waldes für die menschliche Gesellschaft

Veranstalter: NaturFreunde Dresden e. V.

■ **Donnerstag, 22. September**

15–18 Uhr Landhaus, Städtische Galerie, Wilsdruffer Straße 2
**Die Sprache der Bilder ist international –
In der Kunst zu Hause**

Kunst war immer auch eine Suche nach Identität.

Ein Rundgang durch die Sammlung zeigt, wie unterschiedlich Künstler die Stadt sahen und heute noch sehen. Gemeinsam wollen wir die Stadt in den Bildern entdecken und darüber ins Gespräch kommen.


Anschließend besteht die Möglichkeit, sich selbst künstlerisch auszuprobieren.

Veranstalter: Städtische Galerie



- 19 Uhr Internationales Begegnungszentrum,
Heinrich-Zille-Straße 6
Quelques arpentes de neige / Einige Hektar Schnee
Lesung in französischer Sprache mit
Marc Lalonde und Martine Paquin-Lienig
Ein Zitat von Voltaire wurde als Titel für diesen
Gedichtabend mit Autoren aus Québec gewählt.
Der französische Philosoph fragte sich damals, ob es
sich überhaupt lohne, einen Krieg gegen England für
eine Hektar Schnee in Kanada zu führen. La belle
province (die schöne Provinz), wie Québec auch
genannt wird, hat viel mehr als nur Schnee zu bieten.
Bodensitzkissen und Getränke bitte selbst mitbringen!
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.

■ Freitag, 23. September

- 14–18 Uhr Kita „Bunte Kinderwelt“, Bergstraße 6
 **Voneinander lernen – miteinander feiern**
Der kunterbunte Begegnungsnachmittag für Groß und
Klein bildet den Abschluss und Höhepunkt unserer
Weltkindertagswoche.
Veranstalter: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
- 16–18 Uhr Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35, 1. Etage
Tag der offenen Begegnung:
Interkultureller Frauentreff
Herzlich willkommen zum interkulturellen Frauentreff!
Lassen Sie uns gemeinsam zwei Jahre Frauentreff
Revue passieren lassen und erfahren Sie mehr über
die Entstehung und die spannende Entwicklung.
Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.





- 17 Uhr Wir-AG, Martin-Luther-Straße 21
DDR Vertragsarbeitnehmer, damals und heute
Inputreferat von Paulino Miguel, Forum der Kulturen
Stuttgart e. V.: „Vom Mythos der Solidarität:
Mosambikanische Vertragsarbeiter in der DDR“
Danach Podiumsdiskussion mit den Gästen:
Armando Lapueque (Jurist), Malte Wandel (Träger des
23. Internationalen BFF-Förderpreises & Reinhart-
Wolf-Preises 2011), Marita Schieferdecker-Adolph
(Ausländerbeauftragte a. D.), Christoph Webers (Pfarrer
im Ruhestand) und Vertretern des DGB und der
mosambikanischen Botschaft
Moderation: Emiliano Chaimite, Afropa e. V./
Ausländerrat Dresden e. V.
Veranstalter: Afropa e. V./Ausländerrat Dresden e. V.
- 18 Uhr Kreativzentrum OMNIBUS, Berliner Straße 65
Herbstausstellung
Vernissage der ZMO-Künstlergruppe mit
Konzert und Buffet
Veranstalter: ZMO-Reginalverband Dresden e. V.,
Kreativzentrum OMNIBUS
- 19 Uhr ZMO-Jugend e. V., Kipsdorfer Straße 100, 4. Etage
Einladung auf eine Tasse Tee
In einer gemütlichen Runde bei einer Tasse Tee
erzählen Jugendliche über ihr Leben in der alten und
neuen Heimat und beantworten Fragen.
Neugierig geworden? Dann kommt doch auf eine
Tasse Tee vorbei!
Veranstalter: ZMO-Jugend e. V.



- 20 Uhr Chinesischer Pavillon (Dresden-Weißer Hirsch),
Bautzner Landstraße 17 a
**Dem Leben entgegen –
deutsche und türkische Gedichte**
Lesung musikalisch umrahmt unter der Leitung von
Dr. Hartmut Feucht
Nevfel Cumart zählt zu den produktivsten Lyrikern
der jüngeren Generation in Deutschland. Für sein
literarisches Werk erhielt er diverse Literaturpreise
und Stipendien, darunter zuletzt den Pax-Bank-Preis
im Mai 2011.
Veranstalter: Soroptimist International Club Dresden
- 21 Uhr A.C.I. e. V., Bischofsweg 74
Crude – The Real Price of 2009 Ecuador
Dokumentarfilm in spanischer Sprache mit englischen
Untertiteln, danach Diskussionsrunde
30 000 indigene Einwohnerinnen und Einwohner des
ecuadorianischen Amazonasgebietes kämpfen seit
Jahren gegen den US-amerikanischen Öl-Giganten
Chevron, der am Ende doch besiegt wird.
Veranstalter: Asociacion Cultural Ibero-americana e. V.





■ Samstag, 24. September

- 12–17 Uhr  Jorge-Gomondai-Platz (Dresden-Neustadt, nahe Albert-Platz)
Interkulturelles Straßenfest für die ganze Familie
Dresdner Vereine und Initiativen stellen sich vor: buntes Bühnenprogramm, Angebote für Kinder und Erwachsene und kulinarische Kostproben aus aller Welt.
Veranstalter: Vorbereitungskreis der Interkulturellen Tage Dresden
- 14 Uhr  Kreativzentrum OMNIBUS, Berliner Straße 65
Kinderfest
Kinderfest mit Konzert verschiedener Kinder- und Jugendkunstformationen
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
Veranstalter: ZMO-Reginalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS
- 16 Uhr Kathedrale St. Trinitatis (Hofkirche)
„Gesang der Engel“ – Liturgische Gesänge der russisch/ukrainisch orthodoxen Kirchen
Das Ensemble wurde 2009 gegründet und hat zur Zeit 19 aktive Mitglieder, alle bringen eine langjährige Chorerfahrung mit. Es ist überkonfessionell ausgerichtet und entspricht in friedlichem Miteinander allen kulturellen und religiösen Verschiedenheiten seiner Mitglieder.
www.slavica-dresden.de
Veranstalter: Vocalensemble Slavica beim INA-Chor Dresden e. V.



■ Sonntag, 25. September

- 10–16 Uhr FrauenBildungsHaus, Oskarstraße 1
Ein Sonntag nur für mich allein – Anregungen und Tipps für Lebensmanagerinnen
Workshops mit Kinderbetreuung und Café
Dieser Fachtag des Netzwerkes „Vielfalt Mensch“ lädt alle Frauen ein, sich in den Workshops Stressbewältigung, mediativem Tanz, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (WenDo) Anregungen und Tipps für die Bewältigung des Alltags zu holen.
Veranstalter: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
- 10–17 Uhr  Ostra Sportpark Dresden
Familienportfest
Internationales Sportfest im Rahmen der Interkulturellen Tage: Männerfußballturnier, Volleyballturnier mit je 10 Mannschaften, Sportparcours für jedermann, Frauenfußballturnier mit drei Mannschaften, ADAC-Fahrtstest für Jugendliche
Veranstalter: Portal e. V.
- 15 Uhr  Technische Sammlungen, Junghansstraße 1–3
Das Erlebnisbad – Spielen, Knobeln und Staunen im Reich der Mathematik (6–14 Jahre)
Die Sprache der Mathematik ist international. Über 100 Experimente laden zum Mitmachen ein. Hast du schon einmal in einer Seifenblase gestanden, einen Geheimcode entziffert oder bist du durch einen gewaltigen Knoten geklettert?
Veranstalter: Technische Sammlungen



16 Uhr **Kraszewski-Museum, Nordstraße 28**
Dresden – Wahrnehmungen eines polnischen Emigranten über Sachsen

Führung mit Lesung aus den „Reiseblättern“ von J. I. Kraszewski

Der politische Emigrant aus Polen kam 1863 nach Dresden und verbrachte hier 21 Jahre. Es war die produktivste Zeit in seiner schriftstellerischen Karriere. Weit entfernt von seiner Familie schuf er die Verbundenheit zu seiner Heimat, indem er sehr engagiert seinen Landsleuten in dieser bewegten Zeit Hilfe anbot. Er versuchte, sich und anderen Emigranten aus Polen das Leben in Dresden zu erleichtern. Mit einem für ihn recht scharfsinnigen Humor beschrieb er die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sachsen und Polen, die ihm auf seiner Reise aufgefallen waren.

Veranstalter: Kraszewski-Museum

18 Uhr **blaueFABRIK e. V., Prießnitzstraße 44/48**
Bilder von Beata Będkowska

Ausstellungseröffnung

Die junge polnische Malerin, die in Kraków, Barcelona und Frankreich studierte und deren Bilder bereits mehrmals in Deutschland und Polen zu sehen waren, kommt jetzt nach Dresden. Mehr über diese bedeutende Künstlerin finden Sie im Internet unter www.bedkowska.com/galeria/obrazy.

Veranstalter: conduco e. V.



20 Uhr Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus,
Glacisstraße 28

Max Klezmer Band „Hush Hush“

Wild Eastern Klezmer'n Jazz with Oriental Feeling
Die Musiker der 1998 in Krakau gegründeten Band verschmelzen kongenial den eher traditionell geprägten Klezmer der „oldn Stedtl“ Osteuropas mit zeitgenössisch-percussiv treibenden Jazz, in den sie zauberhafte orientalische Melodien und selbst eine Prise Latin einfügen: Musik mit einer weit offenen Seele, welche die Zuhörer mitnimmt auf ihre Reise wie mit einer großen Karawane.

Eintritt: 16 Euro, ermäßigt: 12 Euro

Veranstalter: Konzert- und Theateragentur
Andreas Grosse

■ **Dienstag, 27. September**

19–20.30 Uhr Volkshochschule Dresden e. V., Schilfweg 3

Guernica –

Die Geschichte eines weltberühmten Gemäldes

Vortrag

Pablo Picasso schuf mit „Guernica“ ein Gemälde, das als Inbegriff eines Antikriegsbildes gilt. Seine politische Symbolkraft hat über die Jahrzehnte nicht an Faszination verloren.

Anmeldung zu diesem kostenfreien Vortrag bitte per E-Mail: jana.moebius@vhs-dresden.de

Veranstalter: Volkshochschule Dresden e. V.



19–21 Uhr Theaterstraße 11, Raum 1/100

Willkommen in Dresden!?

Podiumsdiskussion

Dresden ist anziehend für ausländische Touristen, Wissenschaftler, Studierende und Kunstschaffende. Auch Menschen, die Schutz und Hilfe brauchen, kommen aus verschiedenen Regionen der Welt in unsere Stadt. Wie nehmen wir die Zugewanderten auf und was geschieht, damit unser Zusammenleben klappt? Willkommenskultur und Willkommengesellschaft – auf dem Weg dorthin oder schon gelebte Realität? Der Sächsische Ausländerbeauftragte, der Erste Bürgermeister und Zugewanderte werden ihre Standpunkte darlegen und mit den Gästen diskutieren.

Veranstalter: Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden

■ **Mittwoch, 28. September**

9 Uhr medien@age – die Neue Jugendbibliothek,
Waisenhausstraße 8

„Wir wollen beide hier leben“ – eine ungewöhnliche Freundschaft in Jerusalem (ab Klasse 8)

Lesung mit Filmbeiträgen

Amal, die 17jährige Palästinenserin, und die gleichaltrige Israelin Odelia versuchen im politischen und kulturell vielfältigen Spannungsfeld Jerusalems aufeinander zuzugehen und gegenseitiges Misstrauen zu überwinden.

Anmeldung unter Telefon: (0351) 4 86 17 81

Veranstalter: medien@age, Städtische Bibliotheken
Dresden



- 13–15 Uhr Johannstädter Kulturtreff, Elisenstraße 35
Lebenssituation in Übergangsheimen
Welche alltäglichen Herausforderungen begegnen den Heimbewohner? Asylbewerber und Vertreter der kommunalen Stadtverwaltung und Politik diskutieren die sozialen und gesundheitlichen Aspekte des Lebens und Zusammenlebens in den Übergangswohnheimen in Dresden.
Veranstalter: Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
- 16 Uhr Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2
Vor Ort Dresden – Stadt im Elbtal
Jeder Ort hat seine Geschichte. Im alltäglichen Leben trifft der Mensch immer wieder auf Spuren der Vergangenheit und macht Erfahrungen, die sein Lebensgefühl prägen. Wir erzählen von den Anfängen der Stadt, der höfischen Pracht im Barock und den Zerstörungen 1945. Anhand von Modellen, Bildern und historischen Dingen werden die Etappen, der mehr als 800-jährigen Geschichte der Stadt deutlich. Sprechen Sie mit uns über ihre Eindrücke und Erfahrungen mit dieser Stadt.
Veranstalter: Stadtmuseum Dresden
- 16–18 Uhr Kinder- und Jugendhaus „Pat’s Colour Box“,
☀ Händelallee 23
Spielerisch die Welt entdecken (5–12 Jahre)
Ein Spielenachmittag für Dresdner Kinder, die neugierig auf andere Kulturen sind und gerne spielen. Es werden traditionelle Spiele aus den tschechisch-slowakischen, spanischen und deutschen Sprachräumen kurz vorgestellt und dann ausgiebig gespielt.
Veranstalter: Kinder- und Jugendhaus „Pat’s Colour Box“, Unternehmen Kultur gGmbH



18–20.15 Uhr Volkshochschule Dresden e. V., Schilfweg 3

**Ein Gang durch die
Sächsisch-Böhmische Geschichte**

Böhmen und Sachsen sind Länder mit einer langen gemeinsamen Geschichte. Als benachbarte Kurländer des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation haben sie in den politischen Auseinandersetzungen jener Zeiten viele gesellschaftliche Prozesse in Deutschland und Europa mitgeprägt. Dabei ist unübersehbar, dass sich zunehmend nach dem Zerfall des Reiches Konflikte aufbauten, die bis in die heutige Zeit einwirken.

Anmeldung zu diesem kostenfreien Vortrag bitte per E-Mail: jana.moebius@vhs-dresden.de

Veranstalter: Volkshochschule Dresden e. V.

18 Uhr DRKI e. V., Zittauer Straße 29

Berühmte Sachsen in Russland

Vortrag von Dr. Heusler,
anschließend Buffet im DRKI e. V.

Veranstalter: Deutsch Russisches Kulturinstitut e. V.

20 Uhr Genossenschaft, Prießnitzstraße 20

„Es ist auch meine Geschichte“

Erinnerungskultur in der Einwanderungsgesellschaft

Film und Podiumsdiskussion

Bei den Berliner Stadtteilmüttern arbeiten seit einigen Jahren Frauen mit Migrationshintergrund als Sozialberaterinnen. Der Film begleitet sie bei Treffen mit Überlebenden des Holocaust und thematisiert so den Umgang von Migranten mit der deutschen Geschichte.

Veranstalter: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste – Regionalgruppe Dresden



■ Donnerstag, 29. September

09.30–10.30 Uhr Abfahrt Wallstraße, Spielplatz Bastion Merkur

10.30–11.30 Uhr **Spaß mit Lottchen**



Stadtrundfahrt ausschließlich für Kinder im Alter von 6–14 Jahren aus Asylbewerberfamilien und Familien mit einer Duldung zum morgigen Tag des Flüchtlings. Teilnahme für 3–5-jährige Kinder ist nur möglich, wenn noch Plätze frei sind.

Bitte tragen Sie sich bei Frau Ulbrich im Sozialamt in die ausliegende Liste ein!

Veranstalter: Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten, Jugendamt und Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden

16 Uhr Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2

Vor Ort Dresden – Stadt im Elbtal

Jeder Ort hat seine Geschichte. Im alltäglichen Leben trifft der Mensch immer wieder auf Spuren der Vergangenheit und macht Erfahrungen, die sein Lebensgefühl prägen. Wir erzählen von den Anfängen der Stadt, der höfischen Pracht im Barock und den Zerstörungen 1945. Anhand von Modellen, Bildern und historischen Dingen werden die Etappen der mehr als 800-jährigen Geschichte der Stadt deutlich. Sprechen Sie mit uns über ihre Eindrücke und Erfahrungen mit dieser Stadt.

Veranstalter: Museen der Stadt Dresden, Stadtmuseum



16–19 Uhr Jugendkeller im Internationalen Begegnungszentrum,
Heinrich Zille Straße 6



Workshop-Tag im Jugendkeller (11–18 Jahre)

Du willst mal was Neues kennen lernen?

Du kannst dich bei Workshops unter anderem in
Breakdance, Trommeln und Grafitti ausprobieren.

Veranstalter: Ausländerrat Dresden e. V.

19.30–21.30 Uhr Putjatinhaus, Dachsaal, Meußlitzer Straße 83

Vielfalt Frau

Podiumsdiskussion über die Probleme und Wünsche
von Frauen mit Migrationshintergrund.

Moderation: Frau Dr. Stanislaw-Kemenah (Landesstelle
für Frauenbildung und Projektberatung)

Teilnehmer: Frau Hongfeng Yang (Vorstandsvorsitzende
des Chinesisch-Deutschen Zentrum e. V.), Frau Dr.
Nora Goldenbogen (Vorsitzende der Jüdischen Gemein-
de zu Dresden), Frau Dr. Lidija Pietzsch (Russland,
Frauen Förderwerk Dresden e. V.) und Frau In Am
Sayad Mahmood (Irak, Ökumenisches Informations-
zentrum e. V.).

Veranstalter: Förderverein Putjatinhaus e. V.

19.45 Uhr Quilombo „Eine-Welt“ Verein und Laden,
Ecke Reisewitzer/Schillingstraße 7

Kleines Land auf riesigem Kontinent

Ileana Cordó, Geschäftsführerin von CreArte, einer
Unterstützer-Organisation für Kooperativen und
Familienbetriebe aus benachteiligten Gruppen, berich-
tet von den Lebenssituationen, den Produktions-
prozessen und den Wechselwirkungen des fairen
Handels.

Veranstalter: Quilombo Eine Welt g. e. V.,



■ Freitag, 30. September

14–16 Uhr Alaunplatz

Tag des Flüchtlings

An diesem Tag wird es im Alaunpark Stände, kreative wie spielerische Aktionen und Erzählungen von Flüchtlingen (Heimbewohner, Geduldete, anerkannte Flüchtlinge ...) geben. Themen sind dabei unter anderem Gründe der Flucht, Fluchtwege und die europäische und deutsche Praxis im Umgang mit den Schutzsuchenden. Bei gegrilltem Essen und kühlen Getränken können alle Teilnehmer miteinander sprechen.
Veranstalter: Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.

16 Uhr Zentrales Bürgerbüro, Theaterstraße 11,
Bürgersaal (1/100)

Vom Asylbewerberheim in die Arbeitswelt – Wege der beruflichen Integration von Flüchtlingen

Die Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme ist ein grundlegender Faktor, um die Integration und die Lebensqualität erheblich zu verbessern. Das Projekt RESQUE Plus (REfugees Support für QUalification and Employment Plus) unterstützt Flüchtlinge und Bleibeberechtigte auf dem Weg in Ausbildung und Berufstätigkeit. Wir laden am Tag des Flüchtlings herzlich alle Interessierten aus Wissenschaft, Politik, Schule, Wirtschaft und Fachöffentlichkeit zu Information und Dialog ein.
Veranstalter: Gesellschaft zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration mbH,
Projekt RESQUE Plus




- 19.30–22 Uhr Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstraße 35
Toja – Musik für Nachtschwärmer und Frühaufsteher
Weltmusik, Klezmer, Rockiges, Folk und Jazz – das ist Toja. Mit Saxophon, Flöte, Klarinette, Bass, Gitarre und Percussion werden Sie in neue Welten entführt – Fremdes und zugleich Vertrautes, Wildes und Raues, zärtliche und leise Töne. Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit der Musiker begeistern, tanzen Sie mit und genießen Sie ein fantasievolles Konzert mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten.
Veranstalter: Johannstädter Kulturtreff e. V.
- 20 Uhr Theaterhaus RUDI, Fechnerstraße 2 a
Leidenschaft nach Tschechow
Musikalische Theateraufführung
Musik von Alexander Hofmann,
Regie: Natela Barsegova
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro
Veranstalter: ZMO-Reginalverband Dresden e. V.,
Kreativzentrum OMNIBUS
- 21 Uhr A.C.I. e. V., Bischofsweg 74
„El olvido“ – Die Vergessenen, Peru 2008
Dokumentation in spanischer Sprache mit
englischen Untertiteln
im Anschluss Diskussionsrunde
Was weiß der normale Europäer über Peru?
Heddy Honigmanns Film porträtiert Menschen, die in
Perus Hauptstadt im Dienstleistungsgewerbe arbeiten.
Veranstalter: Asociacion Cultural Iberoamericana e. V.




30. September, 15 Uhr
bis 1. Oktober, 13 Uhr
- Mädchentreff Lucy, Robert-Matzke-Straße 23,
Russische Nacht (inkl. Übernachtung)
Kennenlernen von Land, Menschen, Kultur und Sprache, Sprachanimation, Besuch der russisch-orthodoxen Kirche, russischer Kochkurs im Restaurant „Olga“
Anmeldung unter: Telefon: (0351) 8 01 39 65
Teilnahme begrenzt auf 15 Personen
www.in-via-dresden.de
Veranstalter: IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit
Dresden-Meißen e. V., Mädchentreff Lucy

■ Samstag, 1. Oktober

- 10 Uhr Treff am Albertplatz, Servicepoint der DVB
„Polen in Dresden, damals und heute“
Fahrradrundfahrt
Wir begeben uns auf die Suche nach Spuren von Polen, die in Dresden gelebt und gewirkt haben.
Eigene Fahrräder sind notwendig.
Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten pro Person 5 Euro
Veranstalter: conduco e. V.
- 15 Uhr Alte Wäscherei Dresden-Strehlen, Kreischaer Straße 20
 **Die Träume des Kalifen** (ab 4 Jahre)
Anlässlich der Interkulturellen Tage und zur Eröffnung des Orientalischen Wochenendes von PICCOLINA & Franka Baddura möchten wir unsere Zuschauer mit diesem erzählten und getanzten Märchen in die wundervolle Welt des Orient entführen.
Veranstalter: Tanz- und Bewegungsstudio PICCOLINA




- 15 Uhr  ZMO-Jugend e. V., Kipsdorfer Straße 100, 4. Etage
Aschenputtel (ab 4 Jahre)
Theateraufführung
Märchen sind in allen Kulturen sehr beliebt und können Brücken bauen. Die Theatergruppe MIX (ZMO-Jugend e. V.) lädt zur Aufführung von „Aschenputtel“ ein. Im Anschluss an das Märchen verwandelt sich der Zuschauerraum in einen Palast und alle sind zur Teilnahme am Ball eingeladen ...
Veranstalter: ZMO-Jugend e. V.
- 17 Uhr Kraszewski-Museum, Nordstraße 28
Literarischer Leseabend mit Jacek Dehnel
Ein Treff mit dem Jungstar der polnischen Literaturszene Jacek Dehnel, Autor, Übersetzer, Maler, Dichter und Preisträger des Koscielski-Preises und Paszport Polytki.
Veranstalter: Polonia-Dresden e. V.
- 20 Uhr Atelier für Tanz und Bewegung, Katharinenstraße 11
OrientExpress – Atelier Show
Das Atelier für Tanz und Bewegung lädt zu einer Reise in die Welt des Tanzes. Zu sehen gibt es: Orientalischen, indischen, lateinamerikanischen und afrikanischen Tanz, Akrobatik, Hip Hop, Standard und klassischen Tanz. Es tanzen Franka Baddura, die Kursleiter und Schüler des Ateliers für Tanz und Bewegung.
Veranstalter: Atelier für Tanz und Bewegung



- 20 Uhr Theaterhaus RUDI, Fechnerstraße 2 a
Leidenschaft nach Tschechow
Musikalische Theateraufführung
Musik: Alexander Hofmann, Regie: Natela Barsegova
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro
Veranstalter: ZMO-Reginalverband Dresden e. V.,
Kreativzentrum OMNIBUS

■ Sonntag, 2. Oktober

- 15 Uhr Werkalerie Kreative Werkstatt Dresden e. V.,
Bürgerstraße 50
Sofernsonah –
150 Jahre deutsch-japanische Beziehungen
Gespräch über Kulturgeschichte und politische
Gegenwart Japans (mit Dr. Lydia Icke-Schwalbe) und
musikalischer Dialog zwischen Klarinette (Rumi Sota-
Klemm) und Koto (Karin Nakagawa).
Veranstalter: Kreative Werkstatt Dresden e. V.
- 15 Uhr Theaterhaus RUDI Fechnerstraße 2 a
 **Wir suchen Talente**
Kinder- und Jugend-Musikwettbewerb
Anmeldung unter Telefon: 0351 2 06 36 46
Eintritt: 5 Euro, ermäßigt: 3,50 Euro
Veranstalter: ZMO-Reginalverband Dresden e. V.,
Kreativzentrum OMNIBUS
- 16 Uhr DRKI e. V., Zittauer Straße 29
Am Feuer Marina Zwetajewa
Lyrikfest im Garten
Veranstalter: Deutsch-Russisches Kulturinstitut
Dresden e. V.



- 17 Uhr Dreikönigskirche Dresden
Konzert mit VALERINA und dem Akkordeonduo KRATSCHKOWSKI
VALERINA, das sind vier Sängerinnen und Sänger, die für ihr Konzert aus dem großen Fundus traditionell sakraler und profaner osteuropäischer Gesänge schöpfen. Im zweiten Konzertteil musiziert das preisgekrönte Akkordeonduo Kratschkowski.
Eintritt: 14 Euro, ermäßigt: 10 Euro
Veranstalter: Konzert- und Theateragentur A. Grosse
- 19 Uhr Kulturrathaus, Königstraße 15, Clara-Schumann-Saal
Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage: Indischer Monsunzauber 2011
Tanzdarbietungen – eine Mischung aus traditioneller indischer Folklore und dem zeitgenössischen Bollywood. Ein Augenschmaus für Tanzfans!
Veranstalter: SANSKRITI e. V.
- 20 Uhr Theaterhaus RUDI, Fechnerstraße 2 a
Leidenschaft nach Tschchow
Musikalische Theateraufführung
Eintritt: 8 Euro, ermäßigt: 5 Euro
Veranstalter: ZMO-Reginalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS
- 21 Uhr LOFThouse, Katharinstraße 11–13
OrientExpress Party – mit DJ IPEK (Istanbul/Berlin)
DJ Ipek Ipekcioglu, „Zeremonien-Meisterin der transkulturellen Völkerverständigung“ und eine Größe der globalen Clubszene, begeistert mit ihrem Oriental-Mix Sound.
Veranstalter: Atelier für Tanz und Bewegung

Weitere Veranstaltungen

■ Sonntag, 11. September

13 Uhr Asia-Großhandelszentrum, Großenhainer Straße 29
Vietnamesisches Vollmondfest
Veranstalter: Verein der Vietnamesen

■ Dienstag, 13. September

19.30 Uhr Ökumenisches InformationsZentrum, Kreuzstraße 7
China in Tansania
Referent: John Njenga Karugia
Nach den Industriestaaten locken die Ressourcen Afrikas auch die Chinesische Wirtschaft zu investieren.
Veranstalter: INKOTA-netzwerk e. V.

■ Donnerstag, 15. September

20 Uhr Kino Thalia, Görlitzer Straße 6
Darwins Alptraum
Der vielfach preisgekrönte Film dokumentiert die ökologische und wirtschaftliche Katastrophe am Viktoriasee, die angeblich durch das Aussetzen des Nilbarsches erfolgt, mit einem Einblick in die vielfältigen sozialen Probleme des Landes bis hin zur Verstrickung in Waffenhandel und militärische Konflikte.
Veranstalter: INKOTA-netzwerk e. V.

■ Montag, 3. Oktober

12–18 Uhr DITIB-Moschee, Hühndorfer Straße 14
Tag der offenen Moschee
Veranstalter: DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Dresden e. V.



Veranstalter 2011

- Afropa e. V.
- Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Regionalgruppe Dresden
- Atelier für Tanz und Bewegung
- Asociacion Cultural Iberoamericana (ACI) e. V.
- Ausländerrat Dresden e. V.
- Brücke/Most-Stiftung Dresden
- Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden
- Conduco e. V.
- Deutsch-Russisches Kulturinstitut e. V. (DRKI)
- DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu Dresden e. V.
- Gesellschaft zur Förderung der beruflichen und sozialen Integration mbH, Projekt RESQUE Plus
- Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V.
- Frauenbildungshaus Oskarstraße
- INA-Chor Dresden e. V., Vocalensemble Slavia
- INKOTA-netzwerk e. V.
- IN VIA Kath. Mädchenarbeit Dresden-Meißen e. V.
- Johannstädter Kulturtreff e. V.
- Katholische Kirchengemeinde St. Paulus
- Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e. V.
- Kinder- und Jugendhaus „Pat's Colour Box“, Unternehmen Kultur gGmbH
- Konzert- und Theateragentur Andreas Grosse
- Kraszewski-Museum
- Kreative Werkstatt Dresden e. V.
- medien@age – Die Jugendbibliothek, Städtische Bibliotheken Dresden
- Museen der Stadt Dresden: Technische Sammlungen, Städtische Galerie, Stadtmuseum Dresden
- Natur Freunde Dresden e. V.
- Ökumenisches InformationsZentrum Dresden e. V.
- Polonia-Dresden e. V.
- Portal e. V.



- Projekttheater Dresden
- Putjatinhaus e. V.
- Quilombo Eine Welt g. e. V.
- Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e. V.
- Sächsischer Flüchtlingsrat e. V.
- Sanskriti e. V.
- Soroptimist International Club Dresden
- Tanz- und Bewegungsstudio PICCOLINA
- Theater La Lune e. V.
- Tschechisch-deutsch-slowakischer Bildungsverein e. V. / Schola ludus
- Verein der Vietnamesen in Dresden e. V.
- Volkshochschule Dresden e. V.
- Vorbereitungskreis der Interkulturellen Tage Dresden 2010
- ZMO-Jugend e. V.
- ZMO-Regionalverband Dresden e. V., Kreativzentrum OMNIBUS

Mit freundlicher Unterstützung:

STRÖER |   
deutsche städte medien

 **DVB**
DRESDNER VERKEHRSBETRIEBE AG

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Beauftragte für Integrations- und Ausländerangelegenheiten
Telefon (03 51) 4 88 23 76
Telefax (03 51) 4 88 27 09
auslaenderbeauftragte@dresden.de

Büro der Oberbürgermeisterin
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Ausländerrat Dresden e. V.
Telefon (03 51) 4 36 37 30
Telefax (03 51) 4 36 37 32
kultur@auslaenderrat.de
www.auslaenderrat.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion:
Dr. Asad Mamedow, Sigrun Harder

Fotos:
Matthias Naumann, Matthias Stresow

Gesamtherstellung:
Löbnitz-Druck

August 2011

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente.
Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere
per E-Mail, nicht rechtswirksam eingereicht werden.
Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landes-
hauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden.
Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.